

Deutsche Meisterschaft 2019 - 3 Bahnen in Wolfsburg

Auch in diesem Jahr sollte der Name Sportunion Annen aus Witten im Startheft verzeichnet sein.

Da es immer wieder zu Terminüberschreitungen mit den Scheren-Keglern kommt, hielt sich die Anzahl der Unioner in diesem Jahr überschaubar.

3 Bahnen, was ist das überhaupt. Deutschland ist bekanntlich dreigeteilt. Im Norden und Osten spielt man Bohle. Da die Kegelbahn hier besonders lang ist und die sogenannte Schere fehlt, kann man nur in die Vollen spielen, ein Abräumen ist nicht möglich. Im Süden kommt Classic, früher auch Asphalt genannt, zum Einsatz. Hier fehlt die Schere, man spielt also genau genommen geradeaus.

Vor langer Zeit war die Region um Hagen eine Hochburg, da man im Kegelzentrum alle Bahnarten zur Verfügung hatte.

Es wird in der Reihenfolge Bohle – Schere - Classic gespielt. Jeweils 40 Kugeln je Bahnart.

Am 17. Mai 2019 machten sich Marianne Lange und Lutz Klingelberg auf die Reise. Über die BAB A2 ging es in die Autostadt Wolfsburg.

Marianne machte hier den Anfang in der Klasse Damen A.

Mit 279 Holz auf den Bohle-Bahnen geriet sie in Rückstand und musste den Spezialisten den Vortritt lassen. Das änderte sich auf den Scheren-Bahnen mit 291 Holz gewann sie quasi die Disziplin. Auf den abschließenden Classic-Bahnen kam sie auf 220 Holz und erreichte am Ende einen Platz unter den Top Ten, den 9.

Lutz Klingelberg ging in der Klasse Herren B an den Start. Zum 15. Mal nahm er somit bei Deutschen 3 Bahnen Meisterschaften teil.

Sein Auftakt auf Bohle mit 304 Holz ließ sich schon einmal sehen und wäre Platz 3. Auf Classic mit 244 Holz war es Platz 4. Also alles im guten Bereich, wenn ja, wenn da nicht seine Spezialdisziplin Schere gewesen wäre. Mit 267 Holz konnte er der Konkurrenz nicht entkommen. Top Ten Platz 7 war aber erreicht.